

Absehrift.

Filmprüfstelle Berlin. Berlin, den 19. Juli 1938.

Kammer 7. Prüfungs-372.

N i e d e r s c h r i f t

Anwesend:

Betrifft den Bildstreifen:

a) als Vorsitzender: Goetz.

b) als Beisitzer: Herr Heidmann

" Dr. Frankfurter

" Kuratus Lienken

Frau Kaufmann.

"Bilder aus dem Offiziersleben
an Bord eines Kriegsschiffes"

Ursprungsfirma: Tealig G.m.b.H.
Berlin.

Eine Erklärung der Beisitzer, dass sie befragt seien,
wurde nicht abgegeben.

Für den Antragsteller ist erschienen: Frau Vellmal.

Der Bildstreifen wurde in folgender Weise vorgeführt: 99 m.

Die Kammer trat hierauf in die Beratung ein.

Hierauf wurde vom Vorsitzenden folgende

Entscheidung

verkündet:

Die öffentliche Vorführung des Bildstreifens in Deutschen
Theatern wird verboten.

Entscheidungsgrund:

Der Bildstreifen zeigt Leben und Treiben an Bord eines ehe-
maligen deutschen Kriegsschiffes. Die Kammer befürchtete, dass
eine derartige Vorführung, die an die große militärische Ver-
gangenheit Deutschlands erinnerte, in gegenwärtigen Zeiten ge-
eignet sein könnte, die Beziehungen Deutschlands zu auswärtigen
Mächten zu gefährden.

Entsch. G o e t z .

Gegen diese Entscheidung der Kammer legten die Beisitzer Herr
Heidmann und Herr Kuratus Lienken Protest ein und zwar
noch während der Sitzung.

Entsch. G o e t z .